

Sehr geehrte Sportfreundinnen und Sportfreunde,

Der neugewählte Jugendausschuss traf sich im Berichtszeitraum viermal um aktuelle Probleme zu beraten und anstehende Meisterschaften vorzubereiten. Die Zusammenarbeit war harmonisch und vom Miteinander aller geprägt. Hierfür möchte ich allen Mitgliedern des Jugendausschusses und den Verantwortlichen der Bezirke an dieser Stelle recht herzlich danken.

Der Spielbetrieb im Nachwuchsbereich verlief in der letzten Saison weitgehend reibungslos. Ranglisten und Landesmeisterschaften wurden von den Veranstaltern als Höhepunkte organisiert. Die Vorbereitung und Durchführung verlief ohne nennenswerte Probleme. Erstmals wurden auch Frischklebekontrollen durchgeführt. Die Wettkampfergebnisse wurden spätestens am Folgetag auf der Verbandswebsite veröffentlicht. Ich möchte deshalb in meinem Bericht nicht nochmals auf einzelne Ergebnisse eingehen. Problematisch war die Vorbereitung der LM, da erst sehr spät Ausrichter gefunden werden konnten. Deshalb wurde dieses Jahr frühzeitig nach Ausrichtern gesucht und für alle Turniere konnten Interessenten gefunden werden. In Auswertung der Landesmeisterschaften wurde eine Änderung der Durchführungsbestimmungen beschlossen, welche in der kommenden Woche auf der Website des Verbandes veröffentlicht wird. Hauptänderungen sind die Beschränkung in den weiblichen Altersklassen auf 24 Teilnehmerinnen und die Abschaffung des Mixedwettbewerbes bei der Jugend. Weiterhin sind in den Ausschreibungen Freistellungen von Spielern zu vermerken. Die Vorranglisten und TOP 12 Turniere verliefen ohne Probleme. Allen, die in Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben, sei hier nochmals herzlich gedankt.

Ein voller Erfolg wurde die erstmals durchgeführte D- Schülersichtung. Diese soll auch in der kommenden Saison im Dezember in ähnlicher Art und Weise wieder stattfinden.

Nach einjähriger Pause konnte auch der andro- Cup wieder stattfinden, an dem 8 Schülermannschaften aus 5 Bundesländern teilnahmen. Ein Besonderer Dank gilt hier Sebastian Petermann und Claudia Brade vom gastgebenden ESV Lok Meiningen für die gute Organisation. Um wieder ein breiteres Starterfeld zu erreichen soll nun rechtzeitig ein Termin fürs Frühjahr 2010 festgelegt werden.

Als ein großes Problem erwies sich die Durchführung der Mannschaftsmeisterschaften. Nachdem es in den letzten zwei Jahren Probleme der Thüringer Starter bei den Südwestmeisterschaften gab, die sogar zum Ausschluss der Thüringer Teams führte, wurden die strikten Regularien des Südwestverbandes schon bei der Landesmeisterschaft angewandt. Dies führte dazu, dass eine Vielzahl der Nachwuchsmannschaften keine Startberechtigung für die Landesmeisterschaften erhielten (vor allem wegen gemischter Mannschaften Mädchen in Jungenteams, gleichzeitigen Antreten in Schüler- und Jugendmannschaften und Festspielen in Männermannschaften) und entsprechend viel Unverständnis entstand. Durch einzelne Vereine wurden daraufhin sogar die Verantwortlichen des TTTV direkt angegriffen. Hier kann ich nur erwidern, wäre Ihnen mehr geholfen, wenn Sie (wie in den Vorjahren geschehen), als Landesmeister zu Südwestdeutschen Meisterschaften gefahren wären, um dort zu erfahren dass Sie nicht antreten dürfen? Wir müssen uns an die bestehenden Regeln halten. Ich würde mich sehr freuen, wenn die betroffenen Vereinsvertreter mit Vorschlägen auf uns zu kommen würden, um die Problematik gemeinsam zu lösen. Polemik hilft uns nicht weiter. Die Einführung einer Thüringenliga im Jugendbereich ist im Moment nicht realisierbar sollte aber weiter das Ziel sein.

Die Zusammenarbeit mit der Thüringer Sportjugend wurde deutlich verbessert, Vertreter des Jugendausschusses nahmen an allen wichtigen Veranstaltungen der ThSJ teil.

Zur Förderung der Nachwuchsförderung in den Vereinen wurden verschiedene Möglichkeiten geprüft. Zur Jahrestagung zeichnen wir 6 Vereine aus, die keine Stützpunktvereine sind und im Schülerbereich bei den Landesmeisterschaften die besten Ergebnisse erreichten. Mehr dazu bei den Ehrungen.

Noch keine nennenswerten Ergebnisse konnten bei der Erarbeitung eines Leitfadens für Vereine zur Nachwuchsgewinnung erreicht werden. Hier geht es um die Weiterführung und Konkretisierung des Projekts „Kinder und Jugendliche in die Sportvereine“ sowie der Erarbeitung eines Konzeptes Mädchen zum TT zu gewinnen und um eine Einbringung bzw. Ausweitung des Tischtennispiels im Schulsport. Dass muss aber weiter ein wichtiges Thema bleiben.

Ralf Tresselt
Jugendwart